

„Leader“ in einem Netzwerk

UNTERNEHMEN: Innovation als Maßstab für gemeinsame Projekte und Förderung von Know-how

Zwanzig Unternehmen, in denen Innovation sehr groß geschrieben wird, haben sich vor einem Jahr über den Technologiepark Tis zu einem Netzwerk zusammengeschlossen. In der Weinkellerei Alois Lageder in Margreid wurde kürzlich eine erste Bilanz über das Erreichte gezogen und eine neue Broschüre mit dem Titel „Leaders - Innovationstreiber in Südtirol“ vorgestellt.

Um diesem Netzwerk beitreten zu können, müssen die Unternehmen bestimmte Kriterien er-

füllen, die einer IBM-Studie über „Unternehmen der Zukunft“ entnommen wurden, heißt es dazu in einer Aussendung des Tis. Gemäß diesen Kriterien müssen die Unternehmen pro-aktiv, besonders innovativ, global erfolgreich, revolutionär und nachhaltig engagiert sein. Einige Ziele von Leaders seien, den Wissensaustausch zu fördern, Synergien zu nutzen, gemeinsame Projekte zu initiieren, das Know-how im Land zu konzentrieren und zu halten und die Wertschöpfung im Land zu steigern.

W



„Leader“ unter sich.

Alex Filz